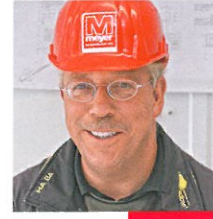


Tunnelbau in 20 Takten mit außergewöhnlichen Gewölbedimensionen

Landschaftstunnel, Ortsumgehung Neuwied-Rengsdorf



Willi Fuchs, Polier:
„Die PERI Planung und Einweisung waren vorbildlich. Ab dem dritten Regeltakt lief es wie geschmiert, wie ein Selbstläufer. Es ist eigentlich schade, dass wir nach 20 Takten schon aufhören müssen.“

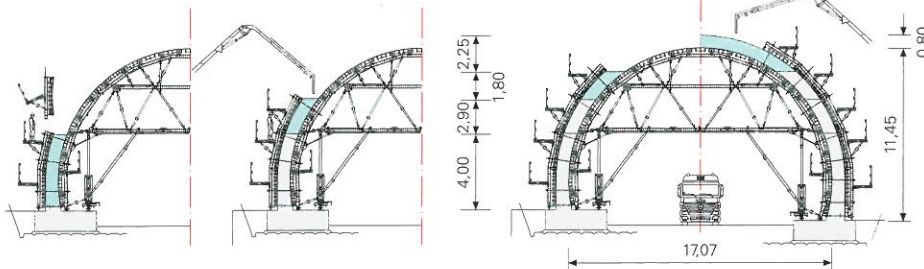
Bauunternehmen
Fritz Meyer GmbH, Altenkirchen
Projektbetreuung
PERI Düsseldorf und Weißenhorn

Die Westumfahrung der B256 bei Rengsdorf überwindet auf 4,2 km Länge etwa 140 m Höhenunterschied – und verläuft am „Schauinland“ durch einen 210 m langen Landschaftstunnel. Die 14,50 m breite und radial verlaufende Trasse erfordert einen außergewöhnlichen Gewölbequerschnitt mit 17 m

Breite und 12 m Höhe – herzustellen mit einem 6,5 % Längsgefälle. Die PERI Ingenieure konzipierten eine auf die Baustellenanforderungen zugeschnittene und dennoch wirtschaftliche Schalungslösung. Trotz der Einzigartigkeit des Tunnelprojekts wurden weitgehend mietbare Systembauteile aus dem

VARIOKIT Ingenieurbaukasten verwendet. Jeder der 19 Betonierabschnitte mit Regeltaktlängen von jeweils 10 m ist zum optimalen Einbringen und Verdichten des Betons in vier Zwischenabschnitte unterteilt. Hierbei werden die Außenschalungselemente inklusive der Arbeitsbühnen nach Erreichen der vorgege-

benen Füllhöhen sukzessive angebaut. Eine kompetente Einweisung des PERI Supervisors zu Beginn sorgte für einen fachgerechten und damit Zeit und Kosten sparenden Schalungseinsatz. So ließen sich die kran- und zeitintensiven Bewehrungsarbeiten kompensieren und der knappe Bauzeitenplan dennoch einhalten.



Die Herstellung des imposanten Tunnelgewölbes erfolgt in vier Betonierabschnitten, bei denen sukzessive die Außenschalung oben ergänzt wird.



Ausschalen, verfahren, einrichten – mit dem PERI Tunnel-schalwagen benötigt das Baustellenteam dafür nur 1,5 Tage.



Allein die kranintensiven Bewehrungsarbeiten nehmen bei jedem Takt 4 Tage in Anspruch, danach wird die Außenschalung gestellt und am folgenden Tag betoniert.

Der „Schauinland“ beim Luftkurort Rengsdorf liegt im Naturpark Rhein-Westerwald und bietet weite Ausblicke ins Rheintal und in die Eifel. Durch besondere bauliche Maßnahmen, wie beispielsweise den 170 m langen Landschaftstunnel, wird die neue Umgehungsstraße sorgsam in die Landschaft eingepasst.